

Modulhandbuch

21 006 Didaktikfach Sport

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Technische Universität München

<http://www.tum.de/>

www.sp.tum.de

Allgemeine Informationen und Lesehinweise zum Modulhandbuch

Zu diesem Modulhandbuch:

Ein zentraler Baustein des Bologna-Prozesses ist die Modularisierung der Studiengänge, das heißt die Umstellung des vormaligen Lehrveranstaltungssystems auf ein Modulsystem, in dem die Lehrveranstaltungen zu thematisch zusammenhängenden Veranstaltungsblocken - also Modulen - gebündelt sind. Dieses Modulhandbuch enthält die Beschreibungen aller Module, die im Studiengang angeboten werden. Das Modulhandbuch dient der Transparenz und versorgt Studierende, Studieninteressierte und andere interne und externe Adressaten mit Informationen über die Inhalte der einzelnen Module, ihre Qualifikationsziele sowie qualitative und quantitative Anforderungen.

Wichtige Lesehinweise:

Aktualität

Jedes Semester wird der aktuelle Stand des Modulhandbuchs veröffentlicht. Das Generierungsdatum (siehe Fußzeile) gibt Auskunft, an welchem Tag das vorliegende Modulhandbuch aus TUMonline generiert wurde.

Rechtsverbindlichkeit

Modulbeschreibungen dienen der Erhöhung der Transparenz und der besseren Orientierung über das Studienangebot, sind aber nicht rechtsverbindlich. Einzelne Abweichungen zur Umsetzung der Module im realen Lehrbetrieb sind möglich. Eine rechtsverbindliche Auskunft über alle studien- und prüfungsrelevanten Fragen sind den Fachprüfungs- und Studienordnungen (FPSOen) der Studiengänge sowie der allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung der TUM (APSO) zu entnehmen.

Wahlmodule

Wenn im Rahmen des Studiengangs Wahlmodule aus einem offenen Katalog gewählt werden können, sind diese Wahlmodule in der Regel nicht oder nicht vollständig im Modulhandbuch gelistet.

Qualifikationsprofil des Studiengangs

Verzeichnis Modulbeschreibungen

SG700001: Sportspielkompetenz (Didaktikfach GS) [-]

SG700002: Kompetenz in Bewegung und gesundheitsorientierter Fitness (Didaktikfach GS)

SG700003: Kompetenz in Bewegung gestalten (Didaktikfach GS)

SG700004: Sportwissenschaftliche Kompetenz (Didaktikfach GS)

Modulbeschreibung

SG700001: Sportspielkompetenz (Didaktikfach GS) [-]

Pflichtmodul

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Modulniveau:	Sprache:	Semesterdauer:	Häufigkeit:
	Deutsch	Zweisemestrig	Wintersemester/Sommersemester
Credits:*	Gesamtstunden:	Eigenstudiumsstunden:	Präsenzstunden:
2	60	15	45

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/ Prüfungsleistungen:

Regelmäßige Teilnahme und bei S/Ü Spiel- und Ballspielerziehung: Lehrversuch mit schriftlicher Ausarbeitung
S/Ü Sportspiele BB, FB, HB: SLN Staatsprüfung (gemäß § 36(2) 6 LPO I und § 9 FPSO): zwei aus drei
Sportspiele (BB, FB, HB) (keine Benotung der Modulprüfung)

Prüfungsart:	Prüfungsdauer (min.):	Wiederholungsmöglichkeit:
schriftlich und mündlich	20min (Lehrversuch)	Semesterende

Hausaufgabe:	Gespräch:	Vortrag:
Ja	Ja	Ja

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Keine

Inhalt:

- Unterschiedliche Spielformen (Sinnrichtungen, z.B. kooperative und wettbewerbsorientierte Spielformen)
- Spielformen zur Aggressions- und Konfliktbewältigung
- Kindgemäße Ballspielentwicklung (z.B. 7-Stufen-Methode)
- Grundlegende Aspekte der Ballspiele Basketball, Fußball, Handball (Taktik, Technik)
- Spiele mit Schlägern (hockeyähnliche Spielformen)
- Spiele mit Schlägern (tennisähnliche Rückschlagspiele)
- Gruppenbildung, Teambildung

Lernergebnisse:

- Vermittlungskompetenz (insbesondere bei großen, heterogenen Sportgruppen)
- Multiperspektivische Unterrichtsweisen
- Altersgerechte Spielvermittlungskonzepte
- Reflexionsfähigkeit
- Organisation und Planung von Sportunterricht
- Demonstrationsfähigkeit und Spielfähigkeit

Lehr- und Lernmethoden:

Präsentation, Vortrag, Co-teaching, Portfolio, Gruppen- und Partnerarbeit, Fragend-entwickelnde Methode

Medienform:

Skriptum, Tafelarbeit, Stationenkarten, Filme, Flipchart

Literatur:

Baschta, M. (2008). Spielend zum Großen Spiel. 113 kleine Spiele und Übungen. Wiebelsheim: Limpert. Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2008). Schulsport. Information zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz. (Speziell: Faszination Fußball). DVD. München. Bechheim, Y. (2008). Erfolgreiche Kooperationsspiele. Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Wiebelsheim: Limpert. Deutscher Handballbund (Hrsg.). (2006). Spielen mit Hand und Ball. Unterrichtsmaterialien für die Grundschule. Münster: Philppka. Döbler, E. & Döbler, H. (2003). Kleine Spiele. Das Standardwerk für Ausbildung und Praxis. München: Südwest. Döring, S (1997). Lernen durch spielen. Spielpädagogische Perspektiven institutionellen Lernens. Weinheim: Deutscher Studienverlag. Ehni, H. (2003). Spielen und Spiele im Sportunterricht der Grundschule. In G. Köppe & J. Schwier (Hrsg.), Handbuch Grundschulsport. Hohengehren: Schneider. Ehni, H. (2006). Spielen und Spiele im Sportunterricht der Grundschule. In M. Bräutigam (Hrsg.), Sportdidaktik (S. 293–314). Aachen: Meyer & Meyer. Emrich, A. (2012). Spielend Handball lernen. Wiebelsheim: Limpert. Fessler, N. & Hummel, A. & Stibbe, G. (2012): Handbuch Schulsport. Schorndorf: Hofmann. Froschmeier, T. (2012). Basisqualifikation Sport Grundschule (2 Bd. 1-2 und 3-4 Klasse). Donauwörth: Auer. Froschmeier, T. (2012): Fit für den Sportunterricht Grundschule. Bayerische Landesstelle für den Schulsport. Donauwörth: Auer. Geis, R. (2009). Sportspiele leichtgemacht. Schorndorf: Hofmann. Heimlich, U. (2001). Einführung in die Spielpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhart. Kröger, C. & Roth, K. (2011). Ballschule Ein ABC für Spielanfänger. Schondorf: Hofmann. Kuhlmann, D. (2006). Vom Spielen mit Bällen zu Ballspielen. In M. Bräutigam (Hrsg.), Sportdidaktik (S. 335–246). Aachen: Meyer & Meyer. Warwitz, S. & Rudolf, A. (2004). Vom Sinn des Spielens. Reflexion und Spielideen. Hohengehren: Schneider.

Modulverantwortliche(r):

Dr. Thomas Froschmeier, thomas.froschmeier@tum.de

Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

Sportspielkompetenz: Sportspiele BB, FB, HB (DF-GS LPO I MOD) (Übung, 1 SWS)
Belik D, Froschmeier T

Sportspielkompetenz: Spielerziehung (DF-GS LPO I MOD) (Übung, 2 SWS)
Froschmeier T, Rottmann C

Für weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum klicken Sie bitte www.campus.tum.de oder [hier](#).

Modulbeschreibung

SG700002: Kompetenz in Bewegung und gesundheitsorientierter Fitness (Didaktikfach GS)

Pflichtmodul

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Modulniveau:	Sprache:	Semesterdauer:	Häufigkeit:
	Deutsch	Zweisemestrig	Wintersemester/Sommersemester
Credits:*	Gesamtstunden:	Eigenstudiumsstunden:	Präsenzstunden:
3	90	45	45

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/ Prüfungsleistungen:

Regelmäßige Teilnahme und bei S/Ü Laufen, Springen und Werfen: SLN S/Ü Bewegen im Wasser: SLN S/Ü Gesundheitsorientierte Fitness und ausdauerndes Laufen: Lehrversuch mit schriftlicher Ausarbeitung Staatsprüfung (gemäß § 36(2) 6 LPO I und § 9 FPSO): Sprung (Weit- oder Hochsprung); Wurf (Ball oder Schleuderball); Brustschwimmen; weitere internat. zugelassene Schwimmart (keine Benotung der Modulprüfung)

Prüfungsart:	Prüfungsdauer (min.):	Wiederholungsmöglichkeit:
schriftlich und mündlich	20min (Lehrversuch)	Semesterende
Hausaufgabe:	Gespräch:	Vortrag:
Ja	Ja	Ja

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Keine

Inhalt:

- Leichtathletische Bewegungsgrundformen (Laufen, Springen und Werfen), Kinderleichtathletik, leichtathletische Spielformen (z.B. teamorientiert)
- Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Anfängerschwimmen (insbesondere Wassergewöhnung), Spielformen im Wasser, Gestalten im Wasser, Brustschwimmen und kindgerechte Wechselzugtechniken
- Orientierungsläufe in der Halle und im Freien, Körpererfahrungen, Entspannung und Regeneration, koordinatives, kindgerechtes Gruppenfitnesstraining, Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten

Lernergebnisse:

- Vermittlungskompetenz (insbesondere bei großen, heterogenen Sportgruppen)
- Multiperspektivische Unterrichtsweisen
- Altersgerechte Bewegungsvermittlungskonzepte
- Kreativität im Gestalten von kindgerechten und spielerischen Ausdauerseinheiten
- Reflexionsfähigkeit
- Organisation und Planung von Sportunterricht
- Sicherheitserziehung und Gesundheitsschutz
- Demonstrationsfähigkeit

Lehr- und Lernmethoden:

Präsentation, Vortrag, Co-teaching, Partner- und Gruppenarbeit, Fragend-entwickelnde Methode

Medienform:

Bildtafeln, Skriptum, Filme, PowerPointPräsentationen, Tafelarbeit

Literatur:

Bader, W. et al. (1998; 2004): Leichtathletik in der Schule. Mehrere Bände (Laufen, Sprinten; Springen, Werfen). Stuttgart: DLV. Hahn, M. (2009). Besser Schwimmen in allen Stilarten. München: BLV. Hahn, M. (2009). Richtig Schwimmen. München: BLV. LASPO (Hrsg.) (2007). Schwimmen unterrichten - Grundwissen und Praxisbausteine. Donauwörth: Auer. LASPO (2012): Orientierungslauf für die Schule. Klasse 1-12. LASPO. Donauwörth: Auer.
Skriptum des Fachgebiets Leichtathletik mit weiterführenden Literaturhinweisen
Zeitschrift Leichtathletik Training. Münster: Philippka.

Modulverantwortliche(r):

Dr. Thomas Froschmeier, thomas.froschmeier@tum.de

Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

Kompetenz in Bewegung und gesundheitsorientierter Fitness: Gesundheitsorientierte Fitness und ausdauerndes Laufen (Übung, 1 SWS)
Froschmeier T, Gärtner D, Glückler S, Schmitt E

Kompetenz in Bewegung und gesundheitsorientierter Fitness: Bewegen im Wasser (DF-GS LPO I MOD) (Übung, 1 SWS)
Hahn M, Held F, Peter B, Rößler H, Werner J

Kompetenz in Bewegung und gesundheitsorientierter Fitness: Springen und Werfen (DF-GS LPO I MOD) (Übung, 1 SWS)
Huber O, Olufemi C, Richter B

Für weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum klicken Sie bitte www.campus.tum.de oder [hier](#).

Modulbeschreibung

SG700003: Kompetenz in Bewegung gestalten (Didaktikfach GS)

Pflichtmodul

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Modulniveau:	Sprache:	Semesterdauer:	Häufigkeit:
	Deutsch	Zweisemestrig	Wintersemester/Sommersemester
Credits:*	Gesamtstunden:	Eigenstudiumsstunden:	Präsenzstunden:
3	90	45	45

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/ Prüfungsleistungen:

Regelmäßige Teilnahme und bei S/Ü Turnen an Geräten (inkl. Akrobatik, Bewegungskünste): SLN S/Ü Tanz und Rhythmus (auch mit Kleingeräten, Objekten, Materialien) Adressatenorientierte Erscheinungsformen des Tanzes: Lehrversuch mit schriftlicher Ausarbeitung Staatsprüfung (gemäß § 36(2) 6 LPO I und § 9 FPSO): Reck und Boden (Student)/ Stufenbarren und Boden (Studentin); Gymnastik mit Handgerät; Tanz (keine Benotung der Modulprüfung)

Prüfungsart:	Prüfungsdauer (min.):	Wiederholungsmöglichkeit:
schriftlich und mündlich	20min (Lehrversuch)	Semesterende
Hausaufgabe:	Gespräch:	Vortrag:
Ja	Ja	Ja

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Keine

Inhalt:

- Normfreies Turnen, Erlebnisturnen
- Bewegungsgrundformen aus dem Turnen an Geräten
- Altersgerechte Akrobatikformen, Jonglage
- Gymnastisch-tänzerische Grundformen
- Altersgerechte Aufgaben zur Entwicklung von Kreativität und Gestaltungskraft
- Altersgemäße Tanzformen
- Bewegung mit Handgeräten, auch alternativen Kleingeräten und Materialien (z.B. Tücher, etc.)

Lernergebnisse:

- Vermittlungs- und Methodenkompetenz
- Sicherheitskompetenz (Helfen und Sichern)
- Multiperspektivische Unterrichtsweisen
- Reflexionsfähigkeit
- Organisation und Planung von Sportunterricht
- Demonstrationsfähigkeit
- Offene Unterrichtsformen
- Fachspezifisches Grundwissen

Lehr- und Lernmethoden:

Präsentation, Vortrag, Co-teaching, Gruppen- und Partnerarbeit, Fragend-entwickelnde Methode

Medienform:

Bildtafeln, Audiodateien, Filme, Folien, Präsentationen

Literatur:

Themenheft Die Grundschulzeitschrift:

5/05 TANZEN

Knirsch, K. & Laumanns, S. (2007): Turnen in der Schule und im Verein. Kirchentellinsfurt: Knirsch.

Seybold, A. (1990). Zur Didaktik der Gymnastik in der Grund- und Hauptschule (Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 194). Schorndorf: Hofmann

Skriptum des Fachgebiets Gerätturnen mit weiterführenden Literaturhinweisen

Modulverantwortliche(r):

Dr. Thomas Froschmeier, thomas.froschmeier@tum.de

Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

Kompetenz in Bewegung gestalten: Turnen an Geräten (inkl. Akrobatik, Bewegungskünste) (Übung, 1 SWS)

Grob F, Higgelke R, Reiner N, Schulz S, Wiedemann F

Kompetenz in Bewegung gestalten: Tanz und Rhythmus, Adressatenorientierte Erscheinungsformen des Tanzes (Übung, 2 SWS)

Stortz S, Zarmer-Simbeck G

Für weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum klicken Sie bitte

www.campus.tum.de oder [hier](#).

Modulbeschreibung

SG700004: Sportwissenschaftliche Kompetenz (Didaktikfach GS)

Pflichtmodul

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Modulniveau:	Sprache:	Semesterdauer:	Häufigkeit:
	Deutsch	Zweisemestrig	Wintersemester/Sommersemester
Credits:*	Gesamtstunden:	Eigenstudiumsstunden:	Präsenzstunden:
4	120	60	60

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/ Prüfungsleistungen:

VL Sportpädagogik und Sportdidaktik: Klausur SE Didaktik des Sportunterrichts: Regelmäßige Teilnahme und SLN S/Ü Spezielle Didaktik der sportlichen Handlungsfelder: Regelmäßige Teilnahme und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung

Prüfungsart:	Prüfungsdauer (min.):	Wiederholungsmöglichkeit:
schriftlich und mündlich	45min (Klausur); 20-30min (Präsentation)	Semesterende
Hausaufgabe:	Gespräch:	Vortrag:
Ja	Ja	Ja

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Keine

Inhalt:

- Erziehungsauftrag Schulsport
- Sinnperspektiven einer zeitgemäßen Bewegungs- und Spielkultur
- Sport und Gesundheit
- Gesellschaftsbedingte Veränderungen (Rahmenbedingungen)
- Spezifische Didaktik der sportlichen Handlungsfelder
- Umsetzung der Lernbereiche im Sportunterricht
- Sportbiologische und entwicklungsbedeutsame sportmedizinische Grundlagen

Lernergebnisse:

- Reflexionsfähigkeit
- Kenntnis grundlegender didaktischer Aspekte
- Vermittlungskompetenz
- Organisation und Planung von Sportunterricht
- Lehrplankompetenz
- Methodenkompetenz (Bewegungslernen)
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit sportpädagogischen und sportdidaktischen Themenstellungen

Lehr- und Lernmethoden:

Präsentation, Vortrag, Co-teaching, Portfolio, Gruppen- und Partnerarbeit, Fragend-entwickelnde Methode

Medienform:

Skriptum, PowerPointPräsentationen, Filme, Übungsblätter, Semesterapparat

Literatur:

Balz, E. (2006). Sportpädagogik. Aachen: Meyer & Meyer. Balz, E. & Wolters, P. (2008). Schulsport - Didaktik und Methodik. Leipzig: Erhard Friedrich. Birklbauer, J. (2006). Modelle der Motorik. Aachen: Meyer & Meyer. Bräutigam, M. (2011). Sportdidaktik. Aachen: Meyer & Meyer. Efflein, P. & Hunger, I. & Zimmer, R. (2004): Innovativer Sportunterricht. Theorie und Praxis. Hohengehren: Schneider. Grupe O. & Krüger M. (2007). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann. Köppe, G. & Schwier, J. (2003). Handbuch Grundschulsport. Hohengehren: Schneider. Kuhlmann, D. (2008). Sportpädagogik. Hamburg: Czwalina. Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2009). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta. Meinel, K. & Schnabel, G. (2007). Sportmotorik. Aachen: Meyer & Meyer. Müller, C.. (2000). Schulsport in den Klassen 1-4, Aspekte einer Schulsportdidaktik für die Grundschule. Sankt Augustin: Academia. Christiani, R & Müller, K. (Hrsg.). (2005). Sportunterricht gestalten Erproben, Üben, Spielen. Berlin: Cornelsen Skriptor. Prohl, R. (2009). Erziehung mit dem Ziel der Bildung: Der Doppelauftrag des Sportunterrichts. In. H. Lange (Hrsg.), Handbuch Sportdidaktik (2. Aufl.) Balingen: Spitta. Prohl, R. (2010). Grundriss der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert. Scheid, V. & Prohl, R. (2012). Sportdidaktik. Wiebelsheim: Limpert. Völker, K. (2007). Individuelle Perspektive von Bewegung und Gesundheit in Bewegungseinrichtungen. In. I. Hunger & R. Zimmer, Bewegung. Bildung. Gesundheit. Entwicklung fördern von Anfang an. Schorndorf: Hofmann. Weineck, J. (2004). Sportbiologie. Balingen: Spitta. Weineck, A. & Weineck, J. (2009). Leistungskurs Sport. Band I und II. Sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen. Forchheim: Promotion Service Zenk.

Modulverantwortliche(r):

Dr. Thomas Froschmeier, thomas.froschmeier@tum.de

Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

Didaktik des Sportunterrichts (Seminar, 1 SWS)
Froschmeier T

Spezielle Didaktik der sportlichen Handlungsfelder (inkl. motorisches Lernen, sportbiologische Grundlagen) (Seminar, 2 SWS)
Froschmeier T

Sportwissenschaftliche Kompetenz: Sportpädagogik und Sportdidaktik (Vorlesung, 1 SWS)

Für weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum klicken Sie bitte www.campus.tum.de oder [hier](#).

Alphabetisches Verzeichnis der Modulbeschreibungen

- SG700003: Kompetenz in Bewegung gestalten (Didaktikfach GS)**
- SG700002: Kompetenz in Bewegung und gesundheitsorientierter Fitness (Didaktikfach GS)**
- SG700001: Sportspielkompetenz (Didaktikfach GS) [-]**
- SG700004: Sportwissenschaftliche Kompetenz (Didaktikfach GS)**